

Sitzung des 15. Juni 2009

Anwesend: Bürgermeister Pierre Wies, die Schöffen Georges Ginter und Paul Weiler sowie die Räte Karin Gratia, Claude Kirpach, Claudine Kettel, Patric Glodt und die Sekretärin Christiane Hamus-Hermes.

Entschuldigt: Rat Pascal Clemen

Unentschuldigt: Rat José Alcides Dos Santos Mendes

1. Der Forstwirtschaftsplan der Forstverwaltung wird für das kommende Jahr gut geheißen.
2. Der Feldweg auf den Parzellen 6 und 8 „In der Manzebaach“ wird für 18 000 Euro saniert.
3. Der Schöffenrat wird beauftragt, ein Abkommen mit der Union Grand-Duc Adolphe bezüglich der Organisation der Musikkurse zu unterzeichnen. Gutgeheißen wird in diesem Zusammenhang die Organisation der Musikkurse für das Schuljahr 2009/2010.
4. Laut den Bestimmungen des neuen Schulgesetzes wird die Postenverteilung im Grundschulunterricht vom zuständigen Minister vorgenommen. Der Gemeinderat darf nur noch eine Meinung zur Postenverteilung der ersten Liste äussern. In einer geheimen Abstimmung sprechen sich die Gemeinderäte für Claude Bock aus.
5. Verabschiedet wird die Schulorganisation für das Schuljahr 2009/2010.
6. Der Gemeinderat stimmt dem notariellen Akt vom 1. April 2009 bezüglich der Abtretung eines 1,44 Ar großen Gebietes in Ernzen, Sektion B, Nummer 161/1635, an der Montée d'Ernzen für 1 139,13 Euro an die Eheleute David Tavares Da Silva und Maria dos Anjos De Almeida Estrela zu.
7. Der Schöffenrat informiert den Gemeinderat regelmäßig über die Fortschritte in den Fusionsgesprächen mit der Gemeinde Fischbach. Bei einer Versammlung am 4. Juni waren erstmals auch die Schöffenräte der Gemeinden Heffingen und Nommern anwesend. Charles Margue vom Meinungsforschungsinstitut TNS/Ilres äußerte sich zu einer Meinungsumfrage bei den Einwohnern der vier Gemeinden. Es wurde festgehalten, dass jede Gemeinde selbst entscheiden muss, wie und ob sie ihre Bürger über die anstehende Meinungsumfrage informiert. Bürgermeister Pierre Wies wird sich anlässlich seiner Festrede zum Nationalfeiertag zu

der Umfrage äußern. Der Schöffenrat wird beauftragt, die Fusionsgespräche voranzutreiben.

8. Mit Subsidien bedacht werden der Öko-Fonds (100 Euro), die Sécurité Routière (150 Euro) und die Luxembourg American Cultural Society (100 Euro).